

Pressemitteilung



Mittwoch, 8. Februar 2012

BUND Region Hannover und DBU-Kampagne: Gemeinsam stark für Klima- und Artenschutz

Neuer Partner von „Haus sanieren-profitieren“ – Seminare: Quartiere von Mauerseglern und Co. an Gebäuden erhalten und schaffen

Hannover. Das unsanierte Haus auf den neuesten Stand bringen, gleichzeitig die Natur schützen und Tieren Ausweichquartiere bieten - zwei Anliegen, die viele gern verbinden möchten. Der Umweltverband BUND Region Hannover und die bundesweite Klimaschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) werden zukünftig Hand in Hand arbeiten, damit Klima- und Artenschutz an Gebäuden Vorteile aus einer Sanierung ziehen. Der Umweltverband bietet kostenlose Seminare zu Wärmesanierung und Artenschutz an Gebäuden speziell für Architekten, Energieberater, private Bauherren, Wohnungsbaugesellschaften und Handwerker an. Zusätzlich gibt es Informationen zur DBU-Initiative für die Fachleute. „Wir freuen uns über die neue Kooperation und den gemeinsamen Austausch. Schließlich geht es auch darum, bei einer Sanierung quasi keine Scheuklappen zu tragen“, betont DBU-Kampagnenleiter Andreas Skrypietz.

Das aus einem mit rund 24.000 Euro DBU-geförderten Projekt hervorgegangene Vorhaben wird sofort mit „Haus sanieren – profitieren“ umgesetzt: Im Februar bietet der BUND Region Hannover Seminare mit den Schwerpunkten „Schutz von Gebäude bewohnenden Vogel- und Fledermausarten“ sowie „Baulich leicht umsetzbare Lösungsmöglichkeiten bei Gebäudemodernisierungen“ an. Zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte Flyer und Terminhinweise zu Schulungen, um Partner von „Haus sanieren - profitieren“ zu werden sowie die BUND-Broschüre „Wärmesanierung und Artenschutz an Gebäuden“. Die Termine und zusätzliche Infos stehen auf der BUND-Homepage www.bund-hannover.de. Kampagnen-Schulungstermine finden Interessierte auf www.sanieren-profitieren.de.

Hinter den Informationen und Beratungen stehe das gemeinsame Ziel, sagt Sibylle Maurer-Wohltatz vom BUND Region Hannover: „Wir wollen Hausbesitzer motivieren, ihre Häuser fit für die Zukunft zu machen und gleichzeitig Quartiere für Gebäude bewohnende Vogel- und Fledermausarten zu erhalten oder zu schaffen. Auf einfache Weise nämlich kann den geschützten Arten weiterhin ein Zuhause an den modernisierten Gebäuden geboten werden“, erläutert sie. In der Zusammenarbeit setze sich Diplom-Biologin und

Pressemitteilung



Projektleiterin Jana Lübbert mit der Arbeitsgruppe Mauersegler dafür ein, Lösungen zum Schutz der so genannten Gebäudebrüter zu entwickeln und auch umzusetzen.

„Haus sanieren – profitieren“ soll helfen, Hemmschwellen gegenüber energetischen Gebäudesanierungen zu senken. „Unser Service ist an Hausbesitzer gerichtet, die sich mit dem Thema noch nicht beschäftigt haben“, erläutert Skrypietz. In welchem Zustand Dach, Außenwände, Kellerdecke, Fenster, Rohre oder auch die Heizungsanlage sind – das zeige der Beratungsbogen im Rahmen des Energie-Checks. Innerhalb einer halben Stunde könnten geschulte Handwerker mit einem Farbschema von rot bis grün die Schwachstellen am Haus darstellen und Eigentümern Tipps für die weiteren Schritte geben. Die Kampagnenhomepage helfe dabei, kooperierende Betriebe vor Ort zu finden.

„Die DBU-Kampagne ergänzt unser Angebot sehr gut“, weiß Maurer-Wohlatz. Auch der BUND Region Hannover setze sich für Sanierungsmaßnahmen ein und befürworte eine energieeffiziente Modernisierung und Bauweise, denn Wärmeschutz sei einer der wichtigsten Beiträge zum Klimaschutz. „Auch zukünftig planen wir, Seminare anzubieten, um branchenübergreifend über Artenschutz an Gebäuden zu informieren“, betont Lübbert.

Sollten Hausbesitzer schließlich ernsthaft über Sanierungsmaßnahmen nachdenken, empfiehlt das DBU-Projektteam eine detaillierte Energieberatung. „Unser Energie-Check kann kein ausführliches Gutachten ersetzen“, sagt Skrypietz. Das solle unbedingt gemacht werden, um darauf aufbauend einen umfassenden Sanierungsplan aufzustellen und die Voraussetzungen für staatliche Förderungen zu erfüllen.

Lead **940** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.863** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.sanieren-profitieren.de